

**Rathenow.** Franz Krimm, Goldwarenfabrik. Der Kaufmann Hermann Krimm ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. April 1909 begonnen. Die Firma ist offene Handelsgesellschaft. Die Prokura des Hermann Krimm ist erloschen.

**Reichenbach** (Schles.). H. Brathahn verlegte sein Uhren- und optisches Geschäft nach Bahnhofstrasse 1.

**Saarlouis** (Rheinl.). J. Bohr-Hetzler hat das altbekannte Gold-, Silberwaren- und Uhrengeschäft von Louis Deve, Am Markt 20, übernommen.

**Wiesbaden.** F. C. Perlewitz verlegte sein Uhren- und Goldwarengeschäft nach Oranienstrasse 1.

**Silberkurs.**  $\frac{800}{1000}$  Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 63 Mk. oder per g 6,3 Pfg.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 66 Mk. per kg, 6,6 Pfg. per g.

## Konkursnachrichten.

**Bochum.** Uhrmacher Ewald Schmidt, Rettstrasse 17, Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 15. August, Prüfungstermin am 25. August. Verwalter: Dr. Buchheimer daselbst.

**Crimmitschau.** Uhrmacher Richard Heyn Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 4. Oktober, Prüfungstermin am 15. Oktober. Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Bräuninger daselbst.

**Eisleben.** Uhrmacher Wilhelm Prehn Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 9. August, Prüfungstermin am 19. August. Verwalter: Kaufmann Otto Schauseil daselbst.

**Hagen i. Westf.** Uhrenwarenhändler Max Mieritz Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 25. August, Prüfungstermin am 20. September. Verwalter: Kaufmann Holzhauser, daselbst.

**Plauen, Vogtl.** Uhrmacher Paul Adolf Gerner, Königstrasse 35, Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 7. August, Prüfungstermin am 18. August. Verwalter: Ortsrichter Oswald Reinhardt daselbst.

## Vom Büchertisch.

**Gsell-Fels. München und Umgebung.** 17. Auflage. Mit vielen Illustrationen und einem Stadtplan, sowie einer Ausflugskarte. Verlag von A. Bruckmann, München.

Von den bekannten Bruckmannschen illustrierten Reiseführern ist gerade jetzt für München eine neue Auflage erschienen. Der Führer bringt alles Sehenswerte in gedrängter, dabei aber übersichtlicher Darstellung. Die trefflichen Kunstdruckbeilagen unterstützen die Darstellung. — Jetzt, wo sich viele Kollegen zur Fahrt nach München rüsten, wird ihnen dieser treffliche Führer sehr willkommen sein. Wer sich zu Hause etwas mit dem schönen München bekannt macht, wird doppelten Genuss haben. Der Preis beträgt 1,50 Mk. Ausserdem gibt es noch eine kleine Ausgabe, die sich nur darin unterscheidet, dass die Katalognummern der Gemäldegalerien nicht mit angegeben sind. Der Preis des kleinen Führers, der den meisten Verbandstagsbesuchern vollauf genügen wird, beträgt nur 75 Pfg.

**Voranzeige: Repassage einer Zylinderuhr.** Preisgekrönte Abhandlung von Hermann Horrmann.

Nachdem die 2. Auflage vollständig vergriffen ist, wird in aller kürzester Zeit die 3. Auflage erscheinen. Bei dieser Neuauflage sind sämtliche Abbildungen durch vortreffliche neue Holzschnitte ersetzt. Ausserdem ist das vortreffliche Werkchen ganz bedeutend erweitert. So ist der Bügelaufzug und der Aufzug der Amerikaner Taschenuhren neu aufgenommen. Auch die Repassage des Ankerganges ist im Anhang in praktischer und klarer Darstellung behandelt. — Die Abbildungen sind gleichfalls ganz bedeutend vermehrt worden. Der Verfasser ging dabei von der richtigen Anschauung aus, dass eine gute Abbildung einen Arbeitsvorgang besser erklärt, wie seitenlange Beschreibungen. — Mit dieser Neuauflage wird den Lehrlingen und Gehilfen ein Buch in die Hand gegeben, aus dem sie wirklichen Nutzen schöpfen können. Auch den Meistern wird die Preisschrift sehr willkommen sein. — Wir hoffen, das Werk noch im Laufe dieses Monats fertigzustellen.

**Dr. E. Schrader,** Aus dem Liebesleben der Tiere. Biologische Betrachtungen über die Begattung im Tierreich. Mit 53 Abbildungen. Geheftet 1,40 Mk., kartoniert 2 Mk. Stuttgart, Franckh'sche Verlagshandlung.

Zu einer Zeit, wo die sexuelle Aufklärung weiterer Kreise längst als eine Notwendigkeit erkannt ist, ist es ein entschiedenes Verdienst, wenn ein Autor es unternimmt, einen Ueberblick über das Liebesleben der Tiere, insbesondere über die verschiedenen Formen der Begattung, zu geben. Denn erst, wenn diese Vorgänge als etwas durchaus Natürliches empfunden werden, kann die Saat geschlechtlicher Belehrung mit sicherem Erfolge ausgestreut werden. Eine derartige Stellung zu grossen ethischen Strömungen unserer Tage dürfte dem vorliegenden Werkchen, das mit allem Ernste tiefdringender Wissenschaft und dabei doch allgemeinverständlich und fesselnd geschrieben ist, das nachhaltigste Interesse aller Gebildeten sichern. Insbesondere aber wird hier dem Zoologen und dem Naturfreund eine Fülle von Tatsachen und Erscheinungen geschildert, von denen die üblichen Lehrbücher zumeist nur dürftige Andeutungen enthalten. Ueberall hat der Verfasser bei seinen Darlegungen den biologischen Gesichtspunkt zum herrschenden gemacht, so dass weite Perspektiven kausaler Beziehungen und Verhältnisse sich vor dem

geistigen Auge des Lesers auftun. Das kleine Buch ist mit zahlreichen, sorgfältig durchgeführten Abbildungen ausgestattet.

**Le Traducteur, The Translator, Il Traduttore,** drei Halbmonatsschriften zum Studium der französischen, englischen, italienischen und deutschen Sprache.

Der literarische Teil dieser Unterhaltungsschriften bietet in anregender Form in kleinen Novellen, Abhandlungen, Anekdoten, Gedichten usw., die teils einsprachig mit Anmerkungen, teils zweisprachig geschrieben sind, Kenntnis des fremden Landes, seiner Literatur, seiner Sitten und Gebräuche, seiner Handels- und Verkehrseinrichtungen. Uebersetzungsübungen spornen den Leser zu eifriger Arbeit an. Stets finden sich Adressen junger Leute, die geeignet sind, mit anderen Lesern in schriftlichen Verkehr zu treten behufs gegenseitiger Hebung der Kenntnisse in der fremden Sprache und zum Austausch von Zeitungen, Ansichtskarten usw. — Probenummern für Französisch, Englisch oder Italienisch kostenfrei durch den Verlag des „Traducteur“ in La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

**Ausstellungsbriege,** von Naumann, 213 Seiten, modern kart. 3 Mk., elegant geb. 4 Mk., Luxusausgabe in Leder 6 Mk., Buchverlag der „Hilfe“, G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.

Der erste billige Band von Naumanns unpolitischen Schriften, der unter dem Titel „Form und Farbe“ Anfang April zur Ausgabe gelangte, hat schnell den wohlverdienten grossen Absatz gefunden. Das ist gut so. Es sollte als „Hausbuch der Kunst“ überall zu finden sein. Eben kommt der zweite Band „Ausstellungsbriege“ heraus. Wer in die Geheimnisse des volkswirtschaftlichen und technischen Werdens unserer Zeit eindringen will — und wer will es nicht? —, der soll sich dieses wertvolle Buch von seinem Buchhändler zur Ansicht vorlegen lassen. Wir sind überzeugt, alle, die diese kleine Mühe nicht scheuen, werden sich das hochinteressante und billige Werk erwerben und immer wieder darin lesen. Es enthält keine fertigen Lehrsätze, sondern gibt etwas viel Wichtigeres, nämlich Anleitung zur Beobachtung. Bilder, Möbel, Maschinen, Waren werden hier zu beredten Zeugen der gewerblichen und künstlerischen Entwicklung. Die Briefe sind in der unmittelbaren Berührung mit dem Gegenstand voll Lebendigkeit und Temperament in künstlerischer Sprache geschrieben und — wie selten ein Buch — geeignet, reiches Wissen und unendlich viel Freude zu bringen. Wir können an dieser Stelle nur kurz berichten; wer mehr wissen will, verlange vom Buchverlag der „Hilfe“ in Berlin-Schöneberg einen ausführlichen Naumann-Prospekt, der Interessenten bereitwilligst kostenlos zugestellt wird.

## Patentbericht.

### a) Patentanmeldungen.

- 83a. 28813. Quecksilberkompensation für Drehpendel. Claude Grivolat Fils, St. Cloud; Vertr.: A. Elliot, Pat.-Anw., Berlin SW. 48. 16. 3. 09.  
 83a. 17005. Weckuhr mit abwechselnd ertönenden Glocken; Zus. z. Pat. 205288. August Anders, Charlottenburg, Knobelsdorffstrasse 53. 2. 4. 09.  
 83a. 15832. Schlagwerk für Uhren. Aktieselskabet „Helix“, Kopenhagen; Vertr.: Th. Hauske, Berlin SW. 61. 13. 6. 09.  
 83a. 27699. Viertelschlag mit Wiederholung der Stundenschläge. Pasquale Gioffré, Serra S. Bruno, Italien; Vertr.: Paul Brögelmann, Pat.-Anw., Berlin W. 8. 1. 10. 08.  
 83a. 17630. Taschenuhr mit zwei diametral und äquidistant einander gegenüber befestigten Spiralen. Compagnie des Montres Invar, La Chaux-de-Fonds; Vertr.: C. Wessel, Pat.-Anw., Berlin SW. 61. 10. 2. 09.  
 83a. 26965. Uhr mit Sprechmaschine zum Ansagen der Zeit. Franz Seelau, Berlin, Neue Hochstrasse 30. 2. 7. 08.  
 83b. 29746. Chronograph. Rudolf Schulze, Leipzig, Arndtstrasse 35. 20. 3. 08.  
 83b. 27326. Kontrolleinrichtung für Nebenuhren, welche durch von einer Hauptuhr bewirkte Stromwechsel betrieben und sämtlich gleichzeitig fortgeschaltet werden. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. 28. 8. 08.

### b) Patenterteilungen.

- 83a. 212497. Staubdichtung für Zeigerwellen. Otto Oelze, Kiel, Hansastrasse 24. 12. 2. 09.  
 83b. 212199. Elektrisches Rechenwerk. Friedrich Testorf, Krailing bei München. 2. 9. 08.  
 83b. 212548. Elektrische Nebenuhr. Steiger und Besançon, La Chaux-de-Fonds, Schweiz; Vertr.: Dr. Fr. Uhlig, Rechtsanwalt, Dresden. 26. 6. 08.  
 83b. 212549. Elektrisches Pendel mit elastischem Antrieb. Julius Heubach, Dresden, Liebigstrasse 8. 10. 6. 08.

### c) Gebrauchsmuster.

- 83a. 378209. Taschensonnenuhr. Heinrich Schürmann, Bochum, Friedrichstrasse 25. 20. 4. 09.  
 83a. 380354. Weckeruhr. Schlenker & Kienzle, Schweningen a. N. 17. 5. 09.  
 83a. 380355. Vorrichtung zur Ausschaltung des Viertelschlags an Uhren mit Schlageinrichtung. Schlenker & Kienzle, Schweningen a. N. 17. 5. 09.  
 83a. 380356. Hammerprellung für Schlaguhren. Schlenker & Kienzle, Schweningen a. N. 17. 5. 09.